



Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick

KREIS-STADT GUMMERSBACH

19. Jahrgang

Samstag, den 14. März 2026

Woche 11 / Nummer 5

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

grün erleben
GARTENCENTER
BERGERHOFF

Frühlingsfest

SAMSTAG, 21.3.2026
SONNTAG, 22.3.2026

GARTENCENTER
BERGERHOFF GMBH
Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl
Telefon: 02262-5815
bergerhoffgc@t-online.de
www.gartencenter-bergerhoff.de

UNSERE HIGHLIGHTS:

- ❁ Hospiz Stiftung Oberberg: frische Waffeln, Kaffee und Kartoffelsuppe ab 11:00 Uhr
- ❁ TV Gartenprofi Dennis Thiele berät Sie von 11:00 Uhr-14:00 Uhr
- ❁ Gartenberatung der Firma Compo (nur Sa.)
- ❁ Weinprobe (nur Samstag)
- ❁ Weinverkostung (nur Sonntag)
- ❁ Riesenhüpfburg
- ❁ Gesangsduo Markati: Sonntag von 14:00 Uhr-15:00 Uhr



HAMACHER
ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Wärmepumpen
- ⚡ Energiespeichersysteme
- ⚡ Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Nachhaltige und effiziente Energielösungen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



02204 767 8800 | hamacher-energie.de

NEUBAUGEBIET IN ENGELSKIRCHEN BUSCHHAUSEN



MODERN LEBEN, NATURNAH WOHNEN

Ihr Familienglück im Grünen in einer tollen Gemeinde.

Die Erschließungsarbeiten in dem Neubaugebiet in Engelskirchen-Buschhausen befinden sich in den letzten Zügen, so dass seitens der Käufer zeitnah mit der Bautätigkeit begonnen werden kann.

Insgesamt entstehen dort 82 Bauplätze mit einer durchschnittlichen Größe von 550 m². Der Kaufpreis für die voll erschlossenen Bauplätze beläuft sich auf € 235,--/m².

Fast die Hälfte der zur Verfügung stehenden Baugrundstücke ist bereits reserviert oder verkauft.

Konkrete Angaben zur Bebaubarkeit sind dem geltenden Bebauungsplan-Nr. 84 „Buschhausen“ zu entnehmen. Hier wird ausdrücklich auch auf die textlichen Festsetzungen verwiesen. Eine Übersicht über die noch zur Verfügung stehenden Grundstücke, Kaufpreise und weitere relevante Unterlagen finden Sie auf der Internetseite der Entwicklungsgesellschaft Engelskirchen mbH – www.eg-engelskirchen.de. Über diese haben Interessenten auch die Möglichkeit sich unmittelbar auf ein Baugrundstück zu bewerben.

FAKTEN IM ÜBERBLICK:

- Voll erschlossene Bauplätze
- Moderne Straßen, sichere Gehwege, Spielflächen, Schutzflächen für Natur und Landschaft sowie eine durchdachte Verkehrsführung
- Ortsrandlage Ränderoth, fußläufig zum Ortskern und Bahnhof
- Autobahn A 4 Köln/ Gummersbach schnell erreichbar
- Engelskirchen verfügt über hochmoderne Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen



Kleidertausch in Dieringhausen

Frischer Wind im Kleiderschrank - ganz ohne Bezahlen

Die Kolpingfamilie Dieringhausen lädt bereits zum dritten Mal zum Kleidertausch ein. Die Veranstaltung findet statt am Freitag, 20. März, von 18 bis 19 Uhr, im Pfarrheim der katholischen Kirche Herz Jesu in Dieringhausen (Dieringhauserstraße 111). Bis zu zehn Teile an gut erhaltener und sauberer Kleidung, Schals, Ta-

schen und andere Accessoires für Frauen und Männer können mitgebracht und gegen andere Stücke getauscht werden. Viel Spaß beim Stöbern! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: kleidertausch-dieringhausen@gmx.de



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

OH, wie klein kann gutes Hören sein!

...Hörgeräte sind klobig?
...Hörgeräte fallen sofort auf?
...Hörgeräte stören beim Tragen?
...Hörgeräte sind altmodisch?

Wir beraten Sie zu den Mini-Hörgeräten, die extrem klein, präzise und unauffällig sind!

...NEIN!

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 0 22 63 - 969 71 33

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Saisonauftritt im Kraftwerk und am Oelchenshammer

Großes Programm im LVR-Industriemuseum Engelskirchen



Bild: LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Nach der Winterpause öffnen das Kraftwerk Ermen und Engels und der Oelchenshammer am **Sonntag, den 29. März 2026**, wieder ihre Türen. Besuchende können sich anlässlich des Saisonbeginns auf zahlreiche spannende Angebote freuen.

Im Kraftwerk ist für Familien viel zu tun! Von **11 bis 18 Uhr** werden große und kleine Besuchende bei der **Spürnasen-Rallye** zu Detektiv*innen und sind Strom und Energie auf der Spur.

An zahlreichen Experimentierstationen haben Besuchende die Möglichkeit, sich interaktiv mit erneuerbaren Energien auseinanderzusetzen. Außerdem kommen beim Bau einer großen **Kettenreaktion** Tüftler*innen auf ihre Kosten. Mit Zahnrädern, Bausteinen, Bändern und Rollen

haben alle die Möglichkeit durch den Ausstellungsraum über verschiedene Ebenen hinweg einen großen Parcours zu bauen.

In der **Wechselausstellung „Arbeits[T]räume“** dreht sich alles um die Zukunft der Arbeitswelt - wie wird sie aussehen? Wer bestimmt darüber, wie wir arbeiten und: Wofür machen wir das eigentlich? In „Arbeits[T]räume“ erwartet die Besucher*innen keine wissenschaftliche Rundumerzählung, sondern ein Zukunftslabor zum Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten. Kleine Aktionen regen die Besucher*innen dazu an, über die eigenen Wünsche für die Arbeitswelt der Zukunft nachzudenken und mit dem begleitenden Guide des Museums zu diskutieren. Um **12:00, 13:30 und 15:30 Uhr** finden **Einführungen** in die Ausstellung statt.

Bei der **Mitmach-Rallye** begeben sich Familien auf eine spannende Tour durch die Ausstellung. An interaktiven Stationen entdecken sie Berufe von früher, heute und morgen. Sie lösen gemeinsam Rätsel zu Computern, Codes und KI, Spiele aus und gestalten den Arbeitsplatz der Zukunft.

Einen ganz besonderen Einblick in den Alltag der ehemaligen Fabrik erhalten die Besuchenden um **15 Uhr** bei einer **Sinnesführung** im Museum, bei der es nicht nur um Zuhören und Anschauen geht. Wie roch das Kraftwerk früher? Wie haben sich die Spinnmaschinen und Turbinen angehört? Und wie fühlt sich Baumwolle an, bevor sie gesponnen wird? Besuchende können das Kraftwerk so in einer völlig neuen Weise erleben. Die Führung richtet sich an alle ab 8 Jahren.

Auch am **Oelchenshammer** beginnt am 29. März wieder die neue Saison. Mit dem idyllischen Staueteich, den Wasserrädern, Hämmern und Essen vermittelt der Oelchenshammer ein lebendiges Bild da-

von, wie vor rund 200 Jahren mit Feuer und Wasser Eisen zu Stahl veredelt wurde. Während der gesamten Öffnungszeiten von **13 bis 17 Uhr** werden die Schmied*innen vorführen, wie am Amboss Nägel und Werkzeug hergestellt werden. Einen Einblick in das Handwerk des Metallgusses bekommen Interessierte vor dem Schmiedehaus. Außerdem gibt es ein offenes Kreativ-Angebot. Die Freunde und Förderer des LVR-Industriemuseums bieten um 14 und um 16 Uhr eine Führung über das Gelände an.

Kreativangebot

Fortlaufend können kleine Wasserräder gebaut werden. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

LVR-Industriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels

Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen

LVR-Industriemuseum Oelchenshammer

Oelchensweg
51766 Engelskirchen
www.industriemuseum.lvr.de

Gewinnspiel

Wir verlosen 3 x 2 Karten, die Sie an einem beliebigen Öffnungstag in dieser Saison einlösen können. Hierfür brauchen Sie nur eine Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der **26. März**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

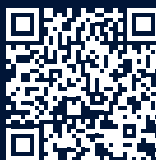
 **Kraftwerk Ermen & Engels**
LVR-Industriemuseum

Saisoneröffnung im Kraftwerk und am Oelchenshammer

29. März 2026

LVR
Qualität für Menschen

LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen



Mit vielen Mitmachaktionen für Klein und Groß!

Gold und Bronze bei den German Open Poomsae

Das Highlight der Taekwondo-Disziplin Poomsae in Deutschland stand auf dem Programm: die German Open Poomsae in Wiesbaden. In diesem Jahr war das Turnier erstmals als Weltranglistenturnier eingestuft. Entsprechend hochklassig besetzt war die Veranstaltung: 571 Athletinnen und Athleten aus 27 Nationen reisten nach Wiesbaden, um wertvolle Weltranglistenpunkte zu sammeln.

Mitten im internationalen Teilnehmerfeld: Aurora Wilke und Lidiya Postnikova vom VfL Berghausen-Gimborn. Für die beiden Landes-kader-Athletinnen war es der erste Start bei einem Turnier dieser Größenordnung.

Beide gingen in der Kinder-Einzelklasse an den Start und trafen dort auf starke Konkurrenz. Mit ausdrucksstarken Formen und sauberer Präsentation überzeugten sie zwar auf der Fläche, mussten sich jedoch in ihren jeweiligen 1:1-Duellen geschlagen geben. Besonders knapp war es bei Aurora: Lediglich 0,05 Punkte trennten sie von ihrer Gegnerin.

Dennoch durfte sich Lidiya über eine Bronzemedaille freuen - sie belegte einen starken vierten Platz in einem hochkarätig besetzten Feld.

Noch besser lief es für Aurora im Paarlauf mit ihrem Partner Frederik Panse. Mit zwei synchron und technisch sauber präsentierten Formen sicherte sich das Duo souverän die Goldmedaille.



Aurora und Lidiya

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

"Oberberg bewegt sich" unterstützt erneut die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Zahlreiche bundesweite Veranstaltungen vom 16. bis 29. März

Oberbergischer Kreis. Die Initiative „Oberberg bewegt sich“ unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Vom 16. bis 29. März finden im Rahmen dieser bundesweiten Aktion zahlreiche und vielfältige Veranstaltungen statt. In diesem Jahr steht die Kampagne unter dem Motto „100% Menschenwürde“.

„Ich freue mich über dieses Engagement gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und rufe auch unsere Bürgerinnen und Bürgerinnen im Oberbergischen Kreis dazu auf, sich für den Schutz der Menschenwürde und für ein friedliches Miteinander einzusetzen. Die Initiative 'Oberberg bewegt sich' hält kostenlos Angebote bereit, um Zeichen zu setzen für Vielfalt und Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit“, sagt Landrat Klaus Grootens.

Die Möglichkeiten sich zu engagieren, sind groß: Teilnahme an den zahlreichen bundesweiten Veranstaltungen, Nutzen der Hashtags #IWgR26, #InternationaleWochen gegen Rassismus oder #100%Menschenwürde auf Social Media oder gemeinsame kleine und große Aktionen, jede Idee zu dem Thema leistet einen wichtigen Beitrag.

Am 28. März findet zudem der Aktionstag #BewegtGegenRassismus statt, an dem alle Menschen und Vereine bundesweit dazu aufgerufen werden, unter der gemeinsamen Botschaft „Wir stehen zusammen - gegen Rassismus und für 100%



Werben auch in 2026 für Vielfalt und Toleranz im Oberbergischen Kreis - Die Initiative „Oberberg bewegt sich“ ruft zum Mitmachen auf: (v.l.) Belma Hadzeric, Diakonie - Evangelischer Kirchenkreis an der Agger; Sarah Krämer, Leiterin des KI Oberberg; Ingrid Forsting, Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V.; Angelina Hoppe, Caritasverband für den Oberbergischer Kreis e. V.; Anja Lepperhoff, Geschäftsführerin des Kreissportbund Oberberg e. V.; Birgit Steuer; Bildungsbüro Oberberg und Bastian Voigt, KI Oberberg. Foto: OBK

Menschenwürde“ ihr Engagement sichtbar zu machen.

Die Initiative "Oberberg bewegt sich" ist ein Zusammenschluss aus dem Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e. V., der Diakonie - Evangelischer Kirchenkreis an der

Agger, dem Kreissportbund Oberberg e. V., dem Bildungsbüro Oberberg sowie dem Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises (KI).

„Viele Menschen kennen die Initiative bereits und nutzen Kappen, Tücher und Aufkleber von Oberberg. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus bieten eine wunderbare Gelegenheit, das Logo weiterhin sichtbar zu machen und so im Alltag zu zeigen, dass es wichtig ist, sich für eine vielfältige Gesellschaft im Oberbergischen stark zu machen“, sagt Sarah Krämer, die Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums. Interessierte, die Material benötigen, können sich gerne an die Initiative per E-Mail an oberbergbewegtsich@obk.de wenden. Wer sein En-

gagement sichtbar machen möchte, trägt das Herz-Logo von "Oberberg bewegt sich" beim Sport, bei der Arbeit, beim Spaziergang oder einfach im Alltag. Teilnehmende werden gebeten, ein Foto von sich oder seinem/ihrer Verein, Freundeskreis oder Arbeitskollegium zu erstellen und dies auf Social Media mit #oberbergbewegtsich zu teilen oder an oberbergbewegtsich@obk.de zu senden.

Die Initiative "Oberberg bewegt sich" ruft dazu auf, sich aktiv für den gesellschaftlichen Frieden und die Wahrung der Menschenrechte einzusetzen und Haltung gegen Rechtsextremismus zu zeigen.

Weitere Informationen auf www.obk.de/oberbergbewegtsich.



Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

Jolanta Sinder



Hobbys im Altenheim - Leidenschaft kennt kein Verfallsdatum



Viele von uns pflegen im Alltag ein Hobby - Fußball, Handball, Schwimmen oder das Engagement im Verein, etwa bei der Freiwillige Feuerwehr, im Schützenverein oder im Karnevalsverein. Hobbys strukturieren unsere Freizeit, fördern soziale Kontakte und geben uns das gute Gefühl, nicht nur „irgendetwas“, sondern genau das Richtige zu tun.

Mit dem Einzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung verändert sich der Alltag jedoch grundlegend. Manche Aktivitäten lassen sich organisatorisch, gesundheitlich oder schlicht räumlich nicht mehr in gewohnter Weise fortführen. Doch das bedeutet keineswegs, dass Leidenschaften automatisch im Umzugskarton zurückbleiben. Im Gegenteil: Sie nehmen lediglich eine neue Form an.

Auf beiden Etagen unserer Einrichtung steht jeweils ein Aquarium. Und wie jeder Aquarianer weiß: Ein Aquarium ist kein Möbelstück - es ist ein Ökosystem mit Wartungsvertrag.

Fische müssen gefüttert, Scheiben gereinigt, Wasserwerte kontrolliert und Wasserpflanzen fachgerecht zurück-

geschnitten werden. Der regelmäßige Teilwasserwechsel gehört ebenso dazu wie der prüfende Blick auf das Verhalten der tierischen Bewohner. Für einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist das kein Neuland: Manche waren schon zu Hause leidenschaftliche Aquarianer, andere haben dieses Hobby hier wiederentdeckt.

So wird aus dem stillen Beobachten schnell wieder ein aktives Mitgestalten - inklusive fachkundiger Diskussion über pH-Werte und Filtertechnik.

Auch handwerkliche Interessen bleiben bei uns nicht auf der Strecke - im wahrsten Sinne des Wortes. Für unser Haus wurde eigens eine Slot-Car-Bahn angeschafft. Einmal im Monat heißt es: Start frei!

Doch bevor die kleinen Flitzer ihre Runden drehen, brauchen sie Pflege. Reifen müssen kontrolliert, Kontakte gereinigt und Fahrzeuge gewartet werden. Zusätzlich werden Dekoobjekte - vor einigen Jahren aus einer großzügigen Spende hervorgegangen - aufgebaut, bemalt und liebevoll in Szene gesetzt. Hier trifft Feinmotorik auf Rennfieber.

Wem das zu schnell ist, der findet im Bereich Tiffany-Glasarbeiten seine kreative Heimat. Gemeinsam mit Mitarbeitenden der Betreuung wird geschnitten, zusammengesetzt und gelötet. Der LötKolben kommt dabei regelmäßig zum Einsatz - selbstverständlich fachgerecht begleitet. So sind bereits zahlreiche individuelle Glasbilder entstanden, die zeigen: Kreativität kennt keine Altersgrenze, nur unterschiedliche Lichtverhältnisse.

Stillstand ist bei uns keine Option - weder geistig noch konzeptionell. Derzeit planen wir, spendenfinanziert ein sogenanntes Bikelabyrinth anzuschaffen. Dabei handelt es sich um ein interaktives Ergometer, mit dem man virtuell „durch die ganze Welt“ fahren kann. Ob Alpenpanorama oder Küstenstraße - Bewegung trifft auf digitale Reisefreude.

Darüber hinaus ist ein Hochbeet in Planung. Damit kann so mancher grüne Daumen weiterhin aktiv bleiben - über das Bepflanzen von Balkonkästen hinaus. Säen, pflegen, ernten: Gartenarbeit ist schließlich Therapie,

Erinnerungsarbeit und Geduldstraining in einem. Unser Hobbyangebot wächst stetig - doch gute Ideen haben kein Ablaufdatum. Wenn Sie Anregungen von außen haben oder sich vorstellen können, ein Projekt gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern zu realisieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Denn eines steht fest: Ein Hobby endet nicht mit dem Einzug in eine Pflegeeinrichtung. Es bekommt nur eine neue Adresse - und manchmal sogar eine Rennbahn.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen Sie uns kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

 **GFO Zentrum Engelskirchen**
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt



Ob Stadtgarten oder ländliche Terrasse - wieder draußen zu sein, bedeutet Freiheit, Entspannung und Lebensfreude.

Endlich wieder raus!

Das Outdoor-Wohnzimmer wartet

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land...“. Dieses Gedicht von Eduard Mörike aus dem Jahr 1832 ist typisch für die Epoche der Romantik, aber es beschreibt bis heute das Gefühl, das die Menschen im Frühling empfinden. Der Lenz markiert traditionell die Erneuerung in der Natur. Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung und höhere Temperaturen, freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen und das Erwachen vieler Tiere aus dem Winterschlaf, die Zugvögel kehren zurück. In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste und Frühlingsrituale, die die Vorstellungen von Wiedergeburt, Verjüngung, Erneuerung und Wiederauferstehung beinhalten. Meteorologisch beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel am 1. März - und spätestens ab dann lässt sich wahrnehmen, wie lebendig alles wird: Bienen summen an den ersten Blüten, Amseln bauen ihre Nester und der Rasen bekommt ein frisches Grün, als würde selbst er aufatmen.

momente... So wird Garten schnell wieder zum liebsten Treffpunkt. Ob Stadtgarten oder ländliche Terrasse - wieder draußen zu sein, bedeutet Freiheit, Entspannung und Lebensfreude.


Armin Knauer vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e. V. schwärmt ebenfalls von dieser Jahreszeit: „Auch für uns Profis ist das Frühjahr jedes Jahr wie ein neuer Anfang. Der Boden ist nicht mehr gefroren, die Temperaturen sind angenehm und unsere Fachleute haben sehr viel zu tun. Jetzt wird vieles umgesetzt, was von unseren Kundinnen und Kunden in den Winterwochen für ihren Garten geplant und ertäumt wurde.“ Das kann die Planung und Anlage eines neuen Beetes sein, die Gestaltung einer schattigen Terrasse im sonnenverwöhnten Bereich des Grundstücks oder der Bau eines Pools für Erfrischung an heißen Sommertagen. Die Wünsche und Vorstellungen sind hier ganz individuell und können ebenso individuell von den Expertinnen und Experten für Garten und Landschaft umgesetzt werden.

Frühjahr macht Lust auf Garten

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, das persönliche Gartenjahr im eigenen Grün zu starten. Die Outdoor-Möbel werden entstaubt, die Terrasse auf Hochglanz gebracht und vielleicht bekommen die Blumenkästen schon den ersten bunten Frühjahrsflor. An manchen Tagen lädt ein gemütlicher Sessel in der Mittagssonne zur frühen Draußen-Siesta, dazu der typische Duft frischer Erde und das Zwitschern der Vögel - schöner lässt sich der Start in die wärmere Saison kaum genießen. Rundum entspannt lassen sich auch schon erste Pläne schmieden: Wie wäre es mit einem kleinen Frühlingsfest im Mai? Mit bunten Lichterketten, hausgemachter Limonade und Feuerschale für knisternde Abend-

Im Frühjahrsgarten gibt es viel zu tun!

Doch auch wenn keine großen Veränderungen geplant sind, ist es ratsam, sich zu Beginn des neuen Gartenjahres für einen Gartenrundgang mit dem Landschaftsgärtner oder der Landschaftsgärtnerin des Vertrauens zu verabreden. Armin Knauer: „Es gibt eine Reihe von typischen Frühjahrsaufgaben, die wir jetzt bei unserer Kundschaft durchführen. Hier oder da zeigt sich nach dem Winter eine Lücke im Beet, die mit neuen Pflanzen gefüllt werden will. An anderer Stelle ist ein Großstrauch zu beschneiden, damit er vital bleibt und sich in schöner Form entwickelt.“ Mehr noch, die Wege wollen auf Sicherheit überprüft und gereinigt, die technischen Anlagen zur Gar-



Frank Krämer
Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
 51580 Reichshof Wildberg
 0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
 E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Maler Funke
GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
 Wärmedämmverbundsysteme
 Schimmelpilzsanierung
 Fußbodenverlegung
 Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
 ☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
 🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Seit über 30 Jahren



Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

RUND UM MEIN ZUHAUSE




JEDES STÜCK
EIN UNIKAT

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung im Frühling und freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen. Fotos: BGL

tenbeleuchtung und -bewässerung kontrolliert und auch der Gartenteich auf Vordermann gebracht werden. Der Rasen bekommt die erste Düngung, im April wird vertikutiert, um das Moos herauszuziehen, und auch die Rosen wünschen sich Aufmerksamkeit. „Viele unserer Kundinnen und Kunden kennen inzwischen die Regel: Wenn die Forsythien blühen, werden die Rosen geschnitten“, berichtet Armin Knauer und ergänzt: „Hierbei ist wichtig zu wissen,

dass im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September laut Bundesnaturschutzgesetz auch in privaten Gärten nur ein schonender Form- und Pflegeschnitt erlaubt ist, um brütende Vögel zu schützen.“

Der Garten: ein Ort voller Möglichkeiten

Ob im reinen Ziergarten oder auch im Nutzgarten mit Gewächshaus: Der Garten ist jetzt jeden Tag mehr ein Ort voller Möglichkeiten. Wer

sich direkt an die Realisierung seiner Wünsche machen möchte, findet auf <https://www.meintraumgarten.de/> eine Liste mit Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus in der Nähe. BGL



werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p



Der Schnittlauch aus dem eigenen Garten ist Schmuck ... und leckere Salatbeigabe.

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten

Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielkonsole oder Router kann das

Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Klasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielkonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen. Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienz-



Familien

ANZEIGENSHOP

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Den richtigen Job finden

So gelingt die Orientierung


Die Wahl des passenden Berufs ist eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben. Vielen Menschen fällt es schwer, den passenden Job zu finden. Ob am Anfang der Karriere, nach dem Studium oder mitten im Berufsleben - die Suche nach dem idealen Arbeitsplatz ist oft mit Unsicherheit, Fragen und Zweifeln verbunden. Mit einer systematischen Herangehensweise und der richtigen Selbstreflexion kann jeder seinem beruflichen Ziel ein gutes Stück näherkommen. Zunächst ist es wichtig, sich intensiv mit den eigenen Interessen und Stärken auseinanderzusetzen. Wer sich fragt, was ihm wirklich Freude bereitet und in welchen Situationen er sich motiviert und leistungsfähig fühlt, schafft eine wichtige Grundlage für die berufliche Orientierung.

Auch das Feedback von Freunden, Kollegen oder ehemaligen Lehrern kann dabei helfen, blinde Flecken zu erkennen und die eigenen Kompetenzen realistischer einzuschätzen. Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Auseinandersetzung mit den persönlichen Werten und Vorstellungen vom Arbeitsleben. Manche Menschen legen großen Wert auf Sicherheit und ein strukturiertes Arbeitsumfeld, andere suchen eher kreative Freiheit, Flexibilität oder Sinnhaftigkeit in ihrer Tätigkeit. Auch Fragen nach dem gewünschten Arbeitsort, der Work-Life-Balance oder der Teamkultur spielen hier eine Rolle. Wer weiß, was ihm im Job wichtig ist, kann gezielter nach passenden Arbeitgebern und Tätigkeiten suchen.

Neben der Selbstanalyse lohnt sich ein Blick auf den Arbeitsmarkt. Welche Berufe sind gefragt, welche Branchen entwickeln sich positiv, wo gibt es Zukunftsperspektiven? Informationsquellen wie Berufsportale, Karriereblogs, Messen oder Gespräche mit Fachleuten helfen, ein realistisches Bild von Tätigkeiten, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten zu bekommen. Praktika, Nebenjobs oder ehrenamtliches Engagement können zusätzlich praktische Einblicke geben und den Entscheidungsprozess unterstützen. Oft ist es auch hilfreich, sich professionelle Unterstützung zu holen. Berufsberatungen, Coaches oder Mentoren können neue Impulse geben, Potenziale aufzeigen und bei der Entscheidungsfindung helfen.

Wichtig ist, sich Zeit zu nehmen und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen. Der richtige Job ist selten das Ergebnis eines spontanen Impulses, sondern entsteht aus einem bewussten Prozess der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt.





LEBENS-GEMEINSCHAFT

Eichhof

Leitung Wohnen (m/w/d)

Die **Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH** ist ein Lebensort für erwachsene Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung. Hier leben und arbeiten Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten und unterschiedlichem Unterstützungsbedarf auf Grundlage der Eingliederungshilfe. Der LebensOrt Eichhof umfasst Wohnangebote in besonderer Wohnform und Assistenz in der eigenen Häuslichkeit, eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung sowie kulturelle Angebote.

Unser Bestreben ist es, in dieser Gemeinschaft in gegenseitigem Vertrauen ein selbstbestimmtes, sinnerfülltes und zufriedenes Leben zu ermöglichen und den Einzelnen Zugehörigkeit, Sicherheit und Raum zur individuellen Entwicklung zu bieten. Haltung und Handlungen entwickeln wir in zeitgemäßer Form aus der Anthroposophie.

Für den Verantwortungsbereich der Wohnangebote suchen wir ab Mai 2026 eine Nachfolge und wünschen uns eine Einarbeitungsphase mit der derzeitigen Amtsinhaberin, die zum Jahresende in den Ruhestand geht.

Der Wohnbereich besteht aus rund 130 Klientinnen und Klienten, sowie den 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, für den die Leitung Wohnen die organisatorische, fachliche und wirtschaftliche Verantwortung trägt. Fachliche Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Soziale Arbeit, Gesundheits- bzw. Sozialmanagement oder ein vergleichbarer Abschluss und fundierte Erfahrungen in der Eingliederungshilfe.

Die **Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH** ist aktiver Anwender der Paritätischen Tarifgemeinschaft (PTG). Umfangreiche Informationen über die Tätigkeit und die tarifliche Vergütung erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH
 Georg Rothmann, Eichhof 8, 53804 Much, Tel.: 02295 9202-0
 E-Mail: bewerbung@eichhof.org, www.eichhof.org

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 28. März 2026
 Annahmeschluss ist am:
19.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 FDP Gabriele Priesmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen Konrad Gerards
 CDU Rainer Sülzer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
 Mobil 0179 544 74 06
 kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
 l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
 Bernd Müller
 post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRSGANGET <<

Steinreinigung incl. Nanoimpregnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00€**

HALLO Web

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Die größte
 Brezel der Welt
 wog 783,81 kg
 (sie stammt
 aus El Salvador).

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
 KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick
 KREIS-STADT **GUMMERSBACH**
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten


HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMS System von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!


 ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Samstag, 14. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Sonntag, 15. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Montag, 16. März

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Dienstag, 17. März

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Mittwoch, 18. März

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Donnerstag, 19. März

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Freitag, 20. März

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Samstag, 21. März

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 22. März

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 23. März

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Dienstag, 24. März

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Mittwoch, 25. März

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Donnerstag, 26. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 27. März

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 28. März

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 29. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag; Angaben ohne Gewähr



Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



Gesundheitsdienst
Rippert
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof



100 Tage,
100 Gewinn-
chancen.
Jetzt starten!

100 Jahre Agger Energie

Danke für Ihr Vertrauen

Feiern Sie mit uns und
entdecken Sie unsere
Jubiläums-Aktionen.



Einfach QR-Code scannen oder
aggerenergie.de/100jahre eingeben
und gewinnen